



GIRLS GET EQUAL!

Entwicklungszusammenarbeit zu
Gleichberechtigung und Bildung in Zeiten von
COVID-19

26.08.2020
17:00 - 18:00 Uhr
Digital per Zoom

PROGRAMM

17:00 **Herzlich willkommen!**
Dr. Tilo Levante
Programmmanager, Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit

Impulse

Dr. Christoph Hoffmann MdB
Entwicklungspolitischer Sprecher der FDP-
Bundestagsfraktion

Dr. h.c. Axel Berger
Stv. Vorsitzender von Plan International
Deutschland e.V.

Diskussion

Moderation:
Dr. Tilo Levante

18:00 **Schlusswort**

VORGESTELLT



Dr. Christoph Hoffmann MdB
studierte Forstwissenschaft und war
anschließend in der Landesforstverwaltung
tätig. Nach der Promotion war er
Auslandsmitarbeiter der GTZ in einem
Projekt zur Waldbewirtschaftung in
Elfenbeinküste. Von 2007 bis 2017 war er
Bürgermeister von Bad Bellingen, seit 2017
ist er Mitglied des Deutschen Bundestags
und entwicklungspolitischer Sprecher der
FDP-Fraktion. Er ist Ständiger
Bevollmächtigter der FDP-
Bundestagsfraktion in der Welthungerhilfe,
Vorstandsmitglied in der Deutschen Afrika
Stiftung und Mitglied im Arbeitskreis
Welternährung der GIZ GmbH.



Dr. h.c. Axel Berger
ist ehemaliges Vorstandsmitglied bei KPMG
Deutschland und war von 2005 bis 2013
Vizepräsident der Deutschen Prüfstelle für
Rechnungslegung. Seit 2004 ist er Mitglied
des Vorstands von Plan International
Deutschland e.V. und seit 2017 auch
Mitglied des weltweiten Vorstands von Plan
International. Das Kinderhilfswerk ist
weltanschaulich unabhängig und setzt sich
seit über 80 Jahren für die Chancen und
Rechte der Kinder weltweit ein. Mit der
Kampagne "Girls Get Equal" will Plan
International dazu beitragen, dass Mädchen
und junge Frauen politische und
gesellschaftliche Entscheidungen aktiv
mitgestalten und ihre Rechte selbst
einfordern können.

ZUM THEMA!

Immer wieder wird Entwicklungszusammenarbeit als wirkungslos kritisiert. Doch die Erfolge, die mit den Millenniums-Entwicklungszielen der Vereinten Nationen erreicht wurden, sprechen eine andere Sprache: Der Anteil der Menschen in extremer Armut wurde deutlich reduziert, der Anteil der Unterernährten ist weltweit gesunken, die Sterblichkeit von Kindern ging zurück, viel mehr Mädchen kommen in den Genuss einer Schulbildung und immer mehr Menschen haben Zugang zu sauberem Wasser und Strom. Dennoch bleibt viel zu tun. Deshalb wurden mit den so genannten SDGs (Sustainable Development Goals) 2015 nachhaltige Entwicklungsziele als strategische Fortschreibung beschlossen.

Wie unterscheiden sich diese Ziele von den Vorgängerzielen? Warum ist die Förderung von Gleichberechtigung ein Schlüssel für die Erreichung dieser Ziele? Wie beteiligen sich zivilgesellschaftliche Organisationen an den Zielen? Welchen Beitrag können die Menschen hier in Deutschland leisten? Was tut die Bundesrepublik für die weltweite Nachhaltige Entwicklung?

Diese Fragen diskutieren wir vor Ort mit dem entwicklungspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Christoph Hoffmann, und mit Dr. h.c. Axel Berger, dem Stv. Vorsitzenden von Plan International Deutschland e.V. und Mitglied des weltweiten Vorstands von Plan International.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit leistet mit dieser vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderten Veranstaltung einen Beitrag dazu, die Ziele der 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Agenda 2030, insbesondere im Bereich Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, bekannter zu machen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Digital per Zoom

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Simon Lampe
Telefon +49 711 220707 33
simon.lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/v6ucs

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

GIRLS GET EQUAL!

26.08.2020, 17:00 Uhr, Digital per Zoom

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße / Nr

2. Begleitperson

PLZ / Ort

Name

E-Mail

Vorname

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.